

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

38. Jahrgang

Freitag, 1. August 2008

Ausgabe 31

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Am Montag fand der Spatenstich für das erste Haus im Steinacker-Berg statt "Eines der schönsten Baugebiete in der Region"



Jetzt kann gebaut werden: Über den ersten Spatenstich für ein Eigenheim im Steinacker-Berg freuen sich (von links): Ottmar Amann, Christine Schneider (KommunalKonzept GmbH), Thomas Senrich, Bürgermeister Volker Kieber, Architekt Heinz Geyer und Markus Senrich.

Jetzt kann es losgehen. Auf Drängen vieler Bauherren und der Gemeinde Gottenheim hat es die Rüdiger Kunst-KommunalKonzept GmbH als Bauräger für die Erschließung des Baugebietes Steinacker-Berg in Zusammenarbeit mit den beteiligten Baufirmen möglich gemacht, das ab sofort im ersten Abschnitt des Baugebietes mit dem Bau von Häusern begonnen werden kann. Der erste Abschnitt beginnt auf Höhe der Wasenweiler Straße und verläuft bis zur Brunnenstraße. In circa zwei Monaten, also Ende September, soll der zweite Abschnitt bis zur Höhe des Obsthofes erschlossen sein. Mit dem dritten und letzten Abschnitt und damit mit der Erschließung des gesamten Baugebietes will die beauftragte Firma Amann zum vereinbarten Zeitpunkt, am 31. Oktober dieses Jahres, fertig sein. Dann können alle Bauwilligen mit dem Bau ihres Eigenheims beginnen. Allein für den ersten Abschnitt, für den am 23. Juli eine Teilabnahme stattgefunden hat, liegen der Gemeindeverwaltung derzeit 11 Bauanträge vor. Darüber informierten am Montagmorgen Bürgermeister Volker Kieber und Andreas Schupp vom Bauamt der Gemeinde an der Baustelle im Steinacker. Anlass für das Treffen war der erste Spatenstich für den Bau eines Doppelhauses im neuen Baugebiet. "Wir erschließen hier eines der schönsten Baugebiete in der Region", freute sich der Bürgermeister. Die 32 Bauplätze der Gemeinde seien per Gemeinderatsbeschluss bereits alle vergeben. "Die Nachfrage war groß, wir hätten viel mehr Bauplätze verkaufen können."

Groß war die Freude bei der Familie Senrich. Thomas Senrich der derzeit mit Frau und drei Kindern in beengten Räumen wohnt, hat schon lange auf diesen Moment gewartet. Gemeinsam mit seinem Bruder Markus Senrich wird er voraussichtlich Anfang 2009 ein Doppelhaus beziehen, das die neuesten Umweltstandards erfüllt und individuell auf die Bedürfnisse der Familie zugeschnitten ist. Architekt Heinz Geyer habe für die Familien Senrich ein massives, modernes Heim entworfen, das, so hofft Thomas Senrich, für andere Bauherren im Steinacker-Berg Vorbildcharakter haben könnte. Die Energiestandards, die ab 2010 vorgeschrieben sind, werden beim Neubau der Familie Senrich erfüllt. Das Haus ist hochwärmedämmend, geheizt wird mit Holzpellets und einer thermischen Solaranlage und das Regenwasser wird zur WC-Spülung und zum bewässern des Gartens genutzt.

Eckpunkte für ökologisches Bauen im Steinacker-Berg hatte schon der Gemeinderat gesetzt. Insbesondere die Oberflächenentwässerung sei ausgesprochen innovativ, informierte Volker Kieber. Das 3,1 Hektar große Retentionsbecken und das Storchentbiotop hätten Modellcharakter in der Region. Auch die Bergstraße und das Thielgässle wurden im Zuge der Erschließung an dieses Retentionsbecken angebunden.

Bürgermeister Volker Kieber zeigte sich vor Ort sehr zufrieden über den Verlauf der Erschließung. Das Unternehmen von Ottmar Amann und insbesondere Bauleiter Dieter Weber hätten mit ihrem Team ausgezeichnet und schnell gearbeitet. Und auch zu den oftmals von Lärm, Staub und Behinderungen betroffenen Anwohnern hätten Weber und sein Männer einen guten Kontakt aufgebaut und bei Problemen wo möglich schnell geholfen, lobte der Bürgermeister. Kieber erinnerte an die über 30-jährige Planungsphase für das Baugebiet - mit vielen Höhen und Tiefen. Allein Planer Ulrich Ruppel sei seit 15 Jahren mit dem Baugebiet befasst.

Im Juni 2007 hatten sich Gemeinderäte und Bürgermeister Volker Kieber mit Rüdiger Kunst von der KommunalKonzept GmbH und Vertretern der Baufirmen zum ersten Spatenstich für die Erschließung getroffen. Nach anfangs zügigem Baufortschritt wurden die Bauarbeiten durch eine achtwöchige Regenphase im Frühjahr dieses Jahres stark behindert. Auch die ungünstige Bodenbeschaffenheit machte den Arbeitern zu schaffen. So musste dem Erdreich Kalk beigemischt werden, um den Untergrund zu verdichten. Inzwischen konnten die Verzögerungen aber weitgehend aufgeholt werden.

Ausgenommen aus dem ersten Abschnitt, der jetzt bebaut werden kann, ist die Baustelleneinrichtung mit Büros. "Es wäre zu aufwändig und zu teuer gewesen diese jetzt noch umzusetzen", so Bürgermeister Kieber.



Bäckerei-Café eröffnet in der Hauptstraße Bürgermeister Volker Kieber kam zum Gratulieren



Eigentümer Irmgard und Heinrich Rambach mit dem Juniorchef Amadeus Heitzmann

Zum Gratulieren kamen am Donnerstag nicht nur Irmgard und Heinrich Rambach, die sich sehr über die positive Ausstrahlung "ihrer" Bäckerei freuten. Auch Bürgermeister Volker Kieber kam aus dem nahe gelegenen Rathaus vorbei und gratulierte mit einem Blumenstrauß zur Eröffnung. "Das ist toll, dass man in Gottenheim jetzt gemütlich einen Kaffee trinken kann", freute sich der Bürgermeister über die Ergänzung des örtlichen Einzelhandelsangebotes. Irmgard Rambach war schon am frühen Morgen vorbei gekommen, um frische Brötchen für das Frühstück zu holen. Mit der Qualität war die ganze Familie sehr zufrieden. "Die haben ausgezeichnet geschmeckt."



Verkaufsleiter Jörg Wilhelm und Filialleiter Heinz Rösch mit Seravina Kurella und Rimma Steiger

Geöffnet ist die Bäckerei Heitzmann in der Hauptstraße 7 von Montag bis Freitag durchgehend von 6 bis 18 Uhr, am Samstag von 6 bis 13 Uhr und an Sonntagen von 8 bis 11 Uhr.

Nach nur vierwöchiger Umbauphase wurde am Donnerstag, 24. Juli, die Bäckerei Heitzmann in der Hauptstraße 7 eröffnet.

Völlig neu gestaltet, mit einer kleinen Sitzecke ausgestattet und den modernen Anforderungen einer Bäckerei angepasst - so präsentiert sich jetzt die Filiale der Firma Heitzmann in Gottenheim. Im Juni war das Ehepaar Fenchel in Ruhestand gegangen, das die Bäckerei von Familie Rambach gepachtet hatte. Das mittelständische Unternehmen Heitzmann mit Sitz in Bad Krozingen-Biengen, das in der Region 67 Filialen betreibt, hatte die Anfrage der Familie Rambach geprüft und den Standort Gottenheim für attraktiv befunden.



Bürgermeister Volker Kieber mit dem Verkaufsleiter aller Filialen Jörg Wilhelm und den Verkäuferinnen Seravina Kurella und Rimma Steiger

"Wir sind hier an einer Durchfahrtsstraße und in Gottenheim ist durchaus Platz für zwei Bäckereien. Der Standort passt zu uns", so Junior-Chef Amadeus Heitzmann bei der Eröffnung. Angeboten wird in Gottenheim das gesamte Heitzmann-Sortiment - verschiedene Brotsorten, Brötchen, süße Stückchen, frisch gebackene Brezeln und vieles mehr. Auch ein kleines Bio-Sortiment gibt es in der Heitzmann-Filiale. Kaffee zum Mitnehmen ist ein Muss, an der Theke oder an der gemütlichen Sitzecke ist auch eine kleine Pause bei Kaffee und Kuchen im Bäckerei-Café möglich. Für das Wohl der Kundinnen und Kunden sorgen in Gottenheim vier Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter.





Gefahr an der Einmündung zur Bahnhofstraße entschärft

Als äußerst gefährlich für Fußgänger hat sich die Einmündung von der Gottenheimer Hauptstraße in die Bahnhofstraße vor dem China-Restaurant erwiesen. Darauf haben aufmerksame Bürgerinnen und Bürger die Gemeindeverwaltung hingewiesen. Aufgrund des recht engen Einmündungsbereichs fahren insbesondere Lkws häufig beim Abbiegen in die Bahnhofstraße über den abgesenkten Bordstein, haben Bürger beobachtet.

Verschärft werde die ohnehin gefährliche Verkehrssituation, berichtet Bürgermeister Volker Kieber, wenn unerlaubt im Einmündungsbereich oder auf dem Gehweg vor dem Restaurant geparkt werde. "Wir danken den Bürgern, die uns auf diese Gefahr aufmerksam gemacht haben und haben versucht die Gefahrenstelle insbesondere für Kinder und ältere Passanten sicherer zu machen."

Die Gemeinde hat nun reagiert und die gefährliche Situation entschärft "Wir haben vor dem China-Restaurant Hochbordsteine angelegt", so der Bürgermeister. So werde ein Überfahren des Bordsteins für Autos und Lkws erschwert. Weitere Überlegungen gehen dahin, falls die Hochbordsteine sich als nicht ausreichend erweisen würden, den Bordstein im Kurvenbereich mit Pollern und Ketten vor dem überfahren zu sichern.



Letzter Café-Treff der BürgerScheune vor der Sommerpause

Vorverkauf für Lothar von Versen hat begonnen

Am kommenden Sonntag, 3. August, lädt die Bürgergruppe BürgerScheune von 15 bis 17 Uhr zum letzten Café-Treff vor der Sommerpause ein. Der Café-Treff findet wie gewohnt in der Bürgerscheune im Rathaushof statt. Bei schönem Wetter kann auch draußen bewirtet werden.

Angeboten werden wieder Kaffee und Kuchen sowie kühle Getränke. Doch auch ein Glas prickelnder Sekt oder ein Viertel Gottenheimer Wein wird in der Bürgerscheune ausgeschrieben. Für die Unterhaltung der Gäste ist bestens gesorgt. "Richard" - ein Musikus aus Gottenheim - lädt im Rahmen des Café-Treffs zu einer musikalischen Mühlbach-Traumreise mit bekannten Evergreens ein. Wer neugierig geworden ist, sollt am Sonntag ab 15 Uhr den Café-Treff in der Bürgerscheune nicht verpassen. Man sieht sich...

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen der BürgerScheune finden Interessierte übrigens auf der Homepage der Gemeinde Gottenheim unter www.gottenheim.de. Die nächste Veranstaltung der Reihe "Kultur in der Scheune" findet am Mittwoch, 10. September, statt. Dann wird wieder das Berliner Original Lothar von Versen sein kabarettistisches und musikalisches Talent auf der kleinen Gottenheimer Bühne präsentieren. Der Vorverkauf hat gerade begonnen: Karten gibt es wie immer im Lädlele an der Hauptstraße und im Bürgerbüro im Rathaus.

A

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

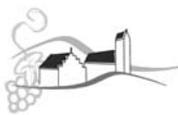
Vollsperrung der Ortsdurchfahrt Gottenheim

Ab **Samstag, den 02. August 6:00 Uhr bis Sonntag, 03. August 12:00 Uhr** wird der Feinbelag in der Hauptstraße und im Einmündungsbereich der Waltershofer Straße eingebaut. Wir weisen darauf hin, dass die Hauptstraße in dieser Zeit nicht befahrbar ist. Wir bitten die Anwohner dies zu beachten. Falls Anwohner ihre Fahrzeuge an diesem Tag benötigen, können diese Fahrzeuge außerhalb der Höfe in den Seitenstraßen oder am Bahnhof abgestellt werden

Wir bitten um Verständnis und um Beachtung der geänderten Verkehrsführung.

Bürgermeisteramt
Gottenheim





DAS RATHAUS INFORMIERT

Frau Anna Maria Strobel durfte am 14. Juli auf 95 Jahre zurückblicken.

Bürgermeister Volker Kieber gratulierte Frau Strobel persönlich und namens der gesamten Bürgerschaft und überbrachte neben den Glückwünschen der Landrätin Dorothea Störr-Ritter auch ein Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für einen zufriedenen Lebensabend.



Herr Anton Schätzle feierte am 25. Juli 2008 seinen 85. Geburtstag.



Bürgermeister Volker Kieber gratulierte dem Ratschreiber im Ruhestand Anton Schätzle zusammen mit den Rathausbediensteten Christiane Weber, Ralf Klank und Max Dersch, die mit Herrn Schätzle viele Jahre zusammen gearbeitet haben.

Herr Kieber übermittelte die Glückwünsche auch im Namen der gesamten Einwohnerschaft und überbrachte ein Präsent mit den besten Wünschen für noch viele glückliche Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.



Auch der VdK Kreisvorsitzende Dieter Lösch und Anton Sennrich vom VdK Ortsverband Gottenheim überbrachten dem Jubilar die Glückwünsche.

Wasserzähler - Austauschaktion 2008

Nach dem Eichgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, im Turnus von 6 Jahren die Kaltwasserzähler auszutauschen.

Die entsprechenden Wasserzähler werden ab der 35. Kalenderwoche (25.08.08) von Herrn Wassermeister Hubert Maurer und seinen Mitarbeitern ausgetauscht. Wir bitten die betroffenen Hauseigentümer darauf zu achten, dass die Wasserzähler gut zugänglich sind.

Sollten Sie nicht angetroffen werden, so finden Sie eine entsprechende Mitteilung zur Terminvereinbarung im Briefkasten.

Widerspruchsrecht zum Meldeportal

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat aufgrund §29a Absatz 2 Meldegesetz (MG) eine zentrale Stelle der Meldebehörden in Baden-Württemberg bestimmt, die Melderegisterauskünfte erteilt. Dieses Meldeportal nahm seinen Betrieb ab 01.01.2007 auf. Die Melderegisterauskünfte über dieses zentrale Meldeportal werden nur im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit an "Behörden, öffentliche- und nicht öffentliche Stellen" erteilt. Der Datenumfang der kostenpflichtigen Melderegisterauskunft an nicht öffentliche Stellen beschränkt sich auf Familien-, Vornamen und Anschriften. §32a Absatz 2 MG räumt den Betroffenen

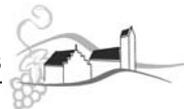
(Bürger/innen und Einwohner) explizit ein Widerspruchsrecht ein, so dass Melderegisterauskünfte an nicht öffentliche Stellen über dieses Meldeportal nicht automatisiert über das Internet erfolgen.

Dieses Widerspruchsrecht gilt nicht für Melderegisterauskünfte, die von nicht öffentlichen Stellen auf sonstigem Anfrageweg (z.B. schriftlich) direkt an die Meldebehörde gestellt werden.

Bitte melden Sie sich im Rathaus bei Frau Preg, oder rufen Sie unter 07665/9811-13 an, wenn eine Melderegisterauskunft (zu Ihrer Person) nicht im Internet über dieses zentrale Meldeportal erfolgen soll.

Ein möglicher Widerspruch wirkt sich dauerhaft, auch für die Folgejahre aus.

Bürgerbüro



KINDER- UND JUGENDARBEIT



24. Juli - 17. August 2008



SFP 2008 -
Spaß bis in die Nacht!

www.jugendclub-gottenheim.de



Der Fehlerteufel hat sich
eingeschlichen:

Der Besuch bei Dr. Feil findet am **Dienstag, 19.08.2008**.

Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen!

Weitere Anmeldungen nimmt Frau Bruder (Rathaus) immer dienstags von 14.00 - 19.00 Uhr entgegen.

Folgende Veranstaltungen finden noch statt:

Entdecke die Unterwasserwelt

ausverkauft

Kutschfahrt rund um Gottenheim

ausverkauft

Tennisschnupperkurs I

ausverkauft

Hüttengaudi

noch Plätze frei

Kreativ in der Natur

noch Plätze frei

Rund ums Pferd

ausverkauft

Basler Zoo

noch Plätze frei

Tennisschnupperkurs II

noch Plätze frei

WaldExpedition

noch Plätze frei

Polizeihundestaffel

Freiburg

noch Plätze frei

Videonacht

noch Plätze frei

Besuch bei Dr. Feil

noch Plätze frei

Besichtigung Feuerwehr

Freiburg

ausverkauft

4 GEWINNT ...

... GEGEN LANGEWEILE

“SPORTEVENT”

am 19.07.08 von 10 - 15 Uhr, im Freibad Bötzingen

Gebühren: 10 Euro pro Mannschaft (werden als Preise wieder ausgeschüttet)

Jeweils 4 Mannschaften aus 4 Gemeinden werden sowohl im Wasser als auch auf der Wiese verschiedene actiongeladene Aufgaben bestehen müssen. Der

Spaß- bzw. Nassfaktor soll dabei an erster Stelle stehen. Packt eure Badehose ein!
Veranstalter: Kinder- und Jugendreferat - Landjugend

Infos unter:

Dominik.Krakutsch@boetzingen.de,
07553/93 10 21

“ICH WILL DOCH NUR SPIELEN”

am 24.09.08 um 18.30 Uhr im Bürgerhaus March, Bürgersaal

Gefahren und Risiken prägen die Diskussion um das Thema “Computerspiele”. Dennoch geht auch eine große Faszination von ihnen aus. Darüber wollen wir eine gemeinsame Diskussion mit Jugendlichen und Erwachsenen führen.

Fragen? Infos bei: Jugendreferent March, Alexander Schober, Tel. 0176/23 62 24 33

STERNWANDERUNG

10.10.2008 um 20.00 Uhr an den Jugendhäusern der einzelnen Gemeinden

Kosten: 8,00 Euro pro Teilnehmer für Grillen, Getränke und Frühstück. Maximal 10 Teilnehmer im Alter von 8 - 16 Jahre pro Gemeinde.

Wir treffen uns am Jugendclub der jeweiligen Gemeinde und laufen dann zu einem gemeinsamen Ziel, welches wir mit einer Zeichnung und einem Kompass suchen werden. Am Ziel werden wir uns alle treffen und grillen gemeinsam Würstchen und machen noch ein paar Spiele.

Fragen und Anmeldung: Jugendclub Gottenheim e.V.

Clemens Zeissler, Tel. 07665/93 95 54,
Mobil 0151/17 44 13 17

Clemens-zeissler@web.de - www.jugendclub-gottenheim.de

“ENTDECKE DEN STAR IN DIR”

am 14.11.08 von 18 - 24 Uhr im Jugendzentrum Umkirch, Mundenhofer Weg

Alter/Zielgruppe: ab 13 Jahre

Karaoke-Abend für Jugendliche mit anschließender Disco im Jugendzentrum.

Es gibt alkoholfreie Cocktails und Crêpes.
Anmeldung für das Jugendzentrum Umkirch:

Daniel Joos, Tel. 07665/97 24 31
jugend-umkirch@web.de

Ein Shuttle-Service wird durch die Polizei angeboten. Bedarf bitte bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung bei den jeweiligen Veranstaltern melden.

Veranstalter/-innen:

Kinder und Jugendreferat Bötzingen,
Jugendclub “Hebewerk” Gottenheim
Jugendzentrum March, March-Jugendzentrum Umkirch

Unterstützung und Informationen durch:

Polizeiposten Bötzingen - Polizeiposten March
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Wer an den entsprechenden Veranstaltungen Interesse hat, kann sich bei Clemens Zeissler anmelden!

Termine August 2008

24.07. - 17.08.2008

7. Gottenheimer Sommerferienprogramm

Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
Maienstraße 13, 79288 Gottenheim
Telefon: 07665/93 95 54
Handy: 0151/17 44 13 17
Mail: Clemens-Zeissler@web.de

Homepage

Neues über den Jugendclub erfahrt Ihr auch im Internet unter
<http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Bis demnächst

Eure Vorstandschaft

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:

Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck

Postfach 2227,

78328 Stockach-Hindelschwanen,

Tel. 07771/9317-0,

Telefax: 07771/9317-40,

e-mail: info@primo-stockach.de,

Homepage: www.primo-stockach.de



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim**

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 67246136

(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

**(Bitte beachten Sie die geänderte Öff-
nungszeit in den Sommerferien)**

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 01.08.2008 - Tag der Ewigen

Anbetung der Seelsorgeeinheit

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung zum
stillen oder gemeinsamen Gebet bis

18:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
feierlicher Abschluss mit Te deum

Samstag, 02.08.2008

18:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

**Sonntag, 03.08.2008 - Auffindung des
Hl. Stephanus -**

Patrozinium in Gottenheim

09:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier

10:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier vom Hochfest mitgestaltet
vom "Chörle", anschl. Umtrunk - Erlös zu-
gunsten der Gemeindehaus-Renovierung
18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ro-
senkranz

Dienstag, 05.08.2008

18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier

Hl. Messe für Julia, Karl und Karl-Werner
Scheuermann

Mittwoch, 06.08.2008

18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier

Donnerstag, 07.08.2008

18:00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Rosen-
kranz

18:30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Eucha-
ristiefeier, anschl. eucharistische Anbe-
tung

Freitag, 08.08.2008

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

14:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Trauung des Brautpaares Daniela Joos
und Enzo L'Atrella

Samstag, 09.08.2008

18:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

**Sonntag, 10.08.2008 - 1.750 Todestag
des Hl. Laurentius -**

Patrozinium in Bötzingen

09:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier vom Hochfest, anschl. Früh-
schoppen vor der Kirche oder im Pfarrsaal
St. Urban

10:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier mit Taufe von Fabienne
Anna Schelb - 2. Opfer für Helmut Werber;
Jahrtagsmesse für Christine Winter, i. Ge-
denken an Willy Winter

18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ro-
senkranz

**Liebe Pfarrgemeinden von
Gottenheim, Umkirch, Bötzingen und
Eichstetten,**

die nächste Zeit wird ein neues Gesicht in
ihrer Gemeinde auftauchen und deshalb
möchte ich mich zuvor kurz vorstellen.
Mein Name ist P. Thomas Gabriel Brogl
und ich bin Dominikaner in Freiburg. Do-
minikaner sind schwer zu übersehen:
Wenn demnächst ein "weißes Gespenst"
vor Ihnen auftaucht, wissen Sie, dass Sie
es mit mir zu tun haben. Ich bin erst vor
kurzem - direkt nach meiner Priesterweihe
- nach Freiburg gekommen. Zuvor habe
ich die Zeit meines Diakonates in Ottobeu-
ren (Allgäu) verbracht und vor dieser Zeit
war ich in Wien, wo ich hauptsächlich mei-
ne Doktorarbeit geschrieben habe. Die
nächste Zeit wird meine Hauptaufgabe
sein, diese noch zu Ende zu bringen. Da
ich aber die Seelsorge in Ottobeuren als
sehr erfüllend empfunden habe, wollte ich
in der nächsten Zeit unbedingt wenigstens
eine kleine Vikarstelle nebenher. Mir wur-
den Ihre Gemeinden zur Aushilfe vor al-
lem bei den Sonntagsgottesdiensten
(aber es kann evt. auch noch mehr dazu-
kommen) angeboten. Ich habe gleich sehr
gerne zugesagt und freue mich, dass ich
die nächste Zeit bei Ihnen sein darf. Die
nächste Zeit heißt: mindestens bis Sep-
tember 2009. "Mindestens" deshalb, weil
es noch ungewiss ist, wann wir Dominika-
ner in Freiburg einen neuen Standort
gründen können - im Moment ist die Erz-
diözese noch auf der Suche nach einem
geeigneten Ort für uns. So lebe ich im Mo-
ment Übergangsweise in einer Wohnung
mit fünf weiteren Mitbrüdern (Alter: 24 bis
49) und wir warten auf den Start. Dass ich
für die Übergangszeit bei Ihnen sein darf,
"versüßt" sozusagen die Wartezeit.

Vielleicht noch ein bisschen mehr zu mei-
ner Person:

Ich bin vor 31 Jahren in dem kleinen Städt-
chen Donauwörth in Bayerisch-Schwaben

geboren und habe dort auch Abitur ge-
macht. Danach ging's zum Studium nach
Augsburg ins Priesterseminar. Genauso
wie Ihr Pfarrer habe ich auch ein Jahr in
Rom studiert. In dieser für mich sehr inten-
siven Zeit habe ich gemerkt, dass der Weg
zwar grundsätzlich passt, aber doch noch
nicht ganz. Zunächst einmal bin ich nach
Augsburg zurückgekehrt, habe dann aber
das Priesterseminar verlassen, um in Frei-
burg fertig zu studieren. Die zwei Jahre in
Freiburg - gewohnt habe ich in Kirchzarten
- waren für mich eine großartige Zeit, an
die ich sehr gerne zurückdenke und wo
sich - anfangs noch gegen meinen Wider-
stand - dann zunehmend der Wunsch ge-
formt hat, in einen Orden einzutreten. Bei
der Frage: "Welcher Orden?" kamen für
mich sehr schnell die Dominikaner in den
Blick. Ich kannte und schätzte wichtige
Mystiker des Ordens (Meister Eckhart, Jo-
hannes Tauler, Katharina von Siena). Das
Ideal des Predigerordens (so unser ur-
sprünglicher Name), immer zu studieren
("semper studere"), sich immer weiterzu-
bilden und weiter zu fragen, um am Puls
der Zeit zu bleiben und das, was läuft, rich-
tig einordnen zu können, war für mich sehr
ansprechend. Außerdem haben die Domi-
nikaner als Seelsorgeorden eine gute Mit-
te gefunden zwischen einem klösterlichen
Leben mit dem Rückzug zum Gebet - wir
treffen uns drei Mal morgens, mittags und
abends - und einem weltoffenen Hinaus-
gehen zu den Leuten. Also trat ich 2002 in
den Dominikanerorden ein und nach einer
Eingewöhnungszeit in Augsburg und dem
Noviziat in Worms bin ich nach Wien ge-
kommen, um dort eine Doktorarbeit im
Fach "Theologie der Spiritualität" zu ma-
chen. Es geht um die Spiritualität des Do-
minikaners Johannes Nider aus Isny/ All-
gäu, einem wichtigen Reformator des 15.
Jahrhunderts, dem es ein Anliegen war,
die geistlichen Schätze unseres Glaubens
in seine Zeit zu übersetzen und an die
Gläubigen weiterzugeben, um sie so zu ei-
nem erfüllten Leben mit Gott zu führen.

Für weitere Fragen, die vielleicht noch auf-
getaucht sind, können Sie ja - wenn Sie In-
ternet haben - einmal auf die Seite der
Wiener Dominikaner schauen, auf der
auch noch ein etwas ausführlicherer Le-
benslauf von mir zu finden ist
(<http://www.dominikaner-wien.at/bruederlich/Gabriel.htm>). Aber wir werden uns
in nächster Zeit ja dann bald sehen, so
dass Sie Fragen auch gerne "live" und di-
rekt stellen können.

Ich freue mich auf unser Kennen lernen
und auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen
und grüße Sie sehr herzlich

Ihr
P. Thomas Gabriel



Spendenstand - Renovierung Gemeindehaus St. Stephan

Bis zum 28.07.2008 ist auf dem **Spendenkonto Nr. 150 400 17 bei der Volksbank Breisgau-Süd, BLZ 680 615 05, Stichwort Gemeindehaus**, der Spendenbetrag in Höhe von

29.092,12 Euro

eingegangen.

Hierfür allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

Gruppierungen spenden für das Gemeindehaus

Zu dem oben genannten Spendenstand haben auch der Musikverein Gottenheim mit einer Spende über Euro 450,00 und die Eltern der Kinderbetreuungs-"Notgruppe" in Höhe von Euro 90,00 beigetragen.

Allen Spendern nochmals ein herzliches Dankeschön!

Artur Wagner, Pfarrer

Patrozinium in Gottenheim

Am **Sonntag, 03.08.2008**, gedenkt die Kirche der Auffindung des Hl. Stephanus, unseres Kirchenpatrons. Wir wollen die alte Tradition wiederbeleben und das Patrozinium unserer Pfarrkirche feiern. Aus diesem Anlass wird der Gottesdienst an diesem Tag von dem Projektchor der SeGo - dem "Chörle" - mitgestaltet. Im Anschluss findet vor der Kirche ein kleiner Umtrunk statt, bei dem man miteinander ins Gespräch kommen kann. Der Erlös kommt der Renovierung des Gemeindehauses zu Gute. Wir freuen uns über zahlreiche Gottesdienstbesucher.

Patrozinium in Umkirch

Am **Freitag, den 15.08.2008** feiern wir in Umkirch unser Patrozinium, das Fest Mariä Himmelfahrt. Wie jedes Jahr wollen wir das Fest unserer Kirchenpatronin feierlich begehen. Um **19.00 Uhr** beginnt der **Festgottesdienst mit Kräuterweihe**. Unser Kirchenchor wird ihn mitgestalten und die "Messe brève no.7 in C" von Charles Gounod singen.

Im Anschluss daran laden wir die ganze Gemeinde und alle Mitfeiernden, auch aus der Seelsorgeeinheit, zu einem **Umtrunk in unseren Pfarrhof** ein. Bei unserem traditionellen Salatbuffet mit heißen Würstchen können Sie den Abend in geselliger Runde ausklingen lassen. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns in der Kirche und im Pfarrgarten feiern!

Der Erlös ist für die **Kirchenrenovierung** bestimmt.

St. Laurentius-Patrozinium

Laurentius, dessen 1.750 Tag seines Martyriums wir in diesem Jahr begehen, galt schon in der Frühzeit des Christentums als großer Märtyrer und bedeutender Heiliger. Wenn also eine Kirche unter dem Laurentius-Patronat steht, kann man davon ausgehen, dass die Gemeinde einen frühchristlichen Ursprung hat. So auch in Bötzingen, wo die Wurzeln bis ins 8. Jahrhundert zurückreichen.

Am **Sonntag, 10.08.2008** gedenken wir unseres Patrons in einem festlichem Gottesdienst, der um 9 Uhr in der Pfarrkirche beginnt.

Anschließend sind alle ganz herzlich zu einem gemütlichen Frühschoppen vor der Kirche eingeladen; bei ungünstiger Witterung im Pfarrsaal St. Urban. Die Kollekte an diesem Tag sowie der Erlös des Frühschoppens kommen der Renovierung der Pfarrkirche zugute!

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

(Bitte beachten Sie die geänderte Öffnungszeiten in den Sommerferien)

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Keine Sprechzeit bis 09.09.2008

Telefon 07665 94768-11

Fax 07665 94768-19

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Keine Sprechzeit bis einschl. 05.09.2008

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Keine Sprechzeit bis 21.08.2008

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Die Evangelische Kirche und das Evangelische Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44

11. Sonntag n. Trinitatis, 03.08.2008

09.45 Uhr Gottesdienst

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in 1. Petrus 5,5 **Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.**

Alle Gruppen und Kreise pausieren in den Sommerferien.

Wir wünschen Ihnen und Euch eine erholsame und schöne Ferienzeit.

In Zeit vom 31.7.-24.8. wenden Sie sich bitte in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten und besonders bei Beerdigungen an Herrn Pfarrer Eberle - Tel.: 07642/93 15 56.

Das Pfarramt ist in der Zeit vom 08.08. - 31.08. nicht besetzt.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663-12 38

Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,

Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen,

Telefon: 07663-91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaars statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



MUSIKSCHULE IM BREISGAU e. V.

Musikgarten für Babys (6 - 18 Monate)

Warum Musikgarten für Babys?

Alle Kinder haben die angeborene Fähigkeit sowohl zum Singen als auch zur rhythmischen Bewegung und können be-

reits vor der Geburt im Mutterleib Melodien und die Stimmen der Eltern erkennen. Da die ersten sechs Lebensjahre die wichtigsten für die geistig-seelische Formung eines Menschen sind, sollte man das Kind in dieser Phase besonders mit Musik und Musikinstrumenten vertraut

machen, damit es später selbst unbefangenen musizieren kann.

Im 1. Lebensjahr eines Kindes werden u.a. die Grundlagen für das Singen und Sprechen gelegt. Im Musikgarten haben die Babys die Möglichkeit beides gleichzeitig zu lernen.



Das Nervensystem ist in dieser frühen Lebensphase am empfänglichsten für Anregungen, die seine Entwicklung und Vernetzung fördern. Durch das musikalische und spielerische Angebot des Musikgartens erhalten Babys vielfältige Impulse für ihre sprachliche, musikalische und sensorische Entwicklung.

Die Bindung zwischen Eltern und Kind wird positiv verstärkt. Es entstehen erste

soziale Interaktionen. Nicht zuletzt genießen Babys und Eltern Musik, Bewegung und Spiel in entspannter Atmosphäre.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann informieren Sie sich doch unverbindlich entweder

- * persönlich in unserer Geschäftsstelle
- * per Telefon 0761/58 98 91

- * über das Internet:
www.musikschule-breisgau.de
- * E-Mail:
info@musikschule-breisgau.de

Musikschule im Breisgau e.V.
Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen



BAUERNMARKT IN GOTTENHEIM

Unsere Gottenheimer Erzeuger bieten folgendes an:

Erzeuger	Angebot	Verkaufszeit
Apfel- und Kartoffelparadies Hagios Bahnhofstraße 3 Tel. 8698	Neue Kartoffeln, Äpfel, naturtrüber Apfel-Birnensaft Brände und Liköre z.B. Schlehengeist, Holunderblüten- u. Rosenlikör	täglich geöffnet
Rolf Präg Hauptstraße 11 Tel. 8136	Obst, Gemüse, Kartoffeln, Zwetschgen, Brombeeren	Mo.-Fr. von 8.00 – 13.00 Uhr, 15.00 – 19.00 Uhr, Sa. von 8.00 – 14.00 Uhr
Fam. Rösch Waltershofer Straße 6	Schwarzwälder Weißtannenhonig, Rapshonig, Wald-/Wiesenblütenhonig, Blütenhonig, Fichtenhonig	mittwochs von 9.00 – 11.00 Uhr
Fam. Rösch Rainstraße 10 Tel. 972719	Neue Kartoffeln, Eier	Mo.-Sa. von 12.00 – 14.00 Uhr
Jürgen's Fisch & Räucherspezialitäten Thielstraße 27 Tel. 7761	<u>div. Fischvariationen:</u> Fischplatten, Salate, Terrinen Räucherfisch frisch geschlachtete Forellen	Donnerstag: frisch geschlachtete Forellen aus dem Schwarzwald

Die nächste Veröffentlichung ist Anfang August 2008 vorgesehen.
Erzeugerbetriebe, die auf ihre Angebotspalette im Nachrichtenblatt hinweisen möchten, werden gebeten, Wünsche und Änderungen bei der Gemeindeverwaltung, Frau Bruder, Tel. 9811-12, gemeinde@gottenheim.de zu melden.

Bürgermeisteramt

WINZER Info



Winzergenossenschaft Gottenheim eG
Weinort am Tuniberg

79288 Gottenheim

Telefon: 07665-7311

Internet: www.kirchberg-weine.de

Informationen für Winzer und Mitglieder der Winzergenossenschaft Gottenheim

Sehr geehrte Mitglieder,
unser 3. Winzertreff im Rebbegg am Dimberg (Wasserreservoir) findet statt am

**Samstag, den 2. August 2008
ab 18:00 Uhr**

Unsere Themen:

- * Vegetationsverlauf
- * Abschlussbehandlung Pflanzenschutz
- * Qualitätssicherung
- * Bearbeitung Premium-Wein Anlagen
- * aktuelle Fragen

Informationen für die Mitglieder der Winzergenossenschaft Gottenheim, die am Premium Projekt "Fritz Keller Weine" teilnehmen:

- * Im Anschluss an den Winzertreff wollen wir die Premium-Wein Verträge besprechen, unterschreiben und aushändigen.

Zu unserem Treffen laden wir herzlich ein.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und angeregte Diskussionen.

Bis dahin - mit freundlichen Grüßen

Ihre Winzergenossenschaft Gottenheim eG
Michael Schmidle



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Ergebnisdienst

Weinwanderpokal in Waltershofen

SV Gottenheim - SC Tiengen	0:2
SV Gottenheim - SC Mengen	0:1
SV Gottenheim - BW Waltershofen	0:1

Vorbereitungsspiele Damenmannschaft

Pföhren - SV Gottenheim	2:5
Alemania Zähringen - SV Gottenheim	1:5

Vorbereitungsspiele Aktiv

Sa., 02.08.	
ASV Merdingen - SV Gottenheim	16:00
Mi., 06.08.	
SV Gündlingen - SV Gottenheim	19:00
So., 10.08.	
1. Hauptrunde Bezirkspokal	
SV Gottenheim - FC Auggen	17:00
Do., 14.08.	
SV Hochdorf - SV Gottenheim	19:00
Sa., 16.08.	
Alem. Frbg. Zähringen - SV Gottenheim	18:00

Vorbereitungsspiele Damen I

So., 09.08.	
Wittlingen - SV Gottenheim	17:00
Sa., 16.08.	
SV Gottenheim - SC Freiburg II	17:00
So., 17.08.	
SC Eichstetten - SV Gottenheim	16:00
Fr., 22.08.	
SV Gottenheim - SV Munzingen	19:00
So., 24.08.	
TuS Obermünstertal - SV Gottenheim	17:00
So., 31.08.	
Grünigen - SV Gottenheim	17:00



Musikverein Gottenheim

Der Musikverein Gottenheim bietet interessierten Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit folgende Instrumente zu erlernen:

- * Querflöte, Klarinette, Oboe, Saxophon
- * Trompete, Tenorhorn, Waldhorn, Posaune und Tuba
- * Schlagzeug

Wir kümmern uns um den Einzelunterricht bei qualifizierten Fachlehrern und stellen im ersten Jahr das gewünschte Instrument kostenlos zur Verfügung. Gerne beraten wir Sie auch bezüglich der Anschaffung eines Instrumentes.

In unserem Vororchester haben Kinder die Möglichkeit schon nach wenigen Mo-

naten Einzelunterricht gemeinsam in einer größeren Gruppe zu musizieren. Unser Jahreskonzert, das Jugendvorspiel und diverse andere Auftritte bieten den Kindern eine tolle Plattform, Ihr Können zu präsentieren.

Haben Sie Fragen oder benötigen weitere Informationen, dann kommen Sie entweder nach einer Vororchesterprobe in unser Vereinsheim oder kontaktieren Sie Andreas Thoman (Dirigent), Tel. 07665/9 47 25 76 (Andreas.Thoman@gmx.de) Lothar Dangel (1.Vorstand), Tel. 07665/83 38



Gottenheim

Wildblumen im "Politischen Weinberg"

18. Kleine Brenn-Nessel

Kein fester Bestandteil der Weinbergsflur, aber ein häufiger und durchaus typischer Begleiter ist die Kleine Brenn-Nessel (*Urtica urens*). Sie ist einjährig im Gegensatz zur Großen Brenn-Nessel und erreicht auch nur etwa ein Drittel von deren Wuchshöhe. Ebenfalls im Gegensatz zur Großen ist die Kleine Brenn-Nessel einhäusig, d.h. männliche und weibliche Blüten stehen zusammen auf derselben Pflanze. Sie ist seit prähistorischer Zeit im Lande vorhanden (Archaeophyt). Als Zeigerpflanze ist sie im Weinberg wenig aussagekräftig, allenfalls deutet sie auf einen erhöhten Ammoniumgehalt des Bodens hin. Sie ist in den Rebgrundstücken am Tuniberg ziemlich verbreitet, so auch im "Politischen Weinberg". Gezielte Bekämpfung ist nicht nötig.

J. W. Bammert



Frauengruppe Gottenheim

Jahresausflug der Frauengruppe!

Liebe Frauen!

Ganz herzlich möchten wir euch alle zu unserem diesjährigen Jahresausflug nach Ludwigsburg zum "Blühenden Barock" einladen, am

Donnerstag, den 7. August 2008
Abfahrt: um 8.30 Uhr am
Feuerwehrhaus

Als "Blühendes Barock" werden die Gärten um das Residenzschloss in Ludwigsburg bezeichnet.

Kurze Wege ermöglichen den Spaziergang zum Residenzschloss, zum Schloss Favorite oder zum Märchengarten.

Die Erlebnisse im Blühenden Barock machen hungrig. Tischlein-deck-dich heißt es deshalb nicht nur im Märchengarten. Für das leibliche Wohl ist auf dem Gelände überall bestens gesorgt.

Nach der Besichtigung dieser einzigartigen barocken Parkanlage führt unsere Fahrt weiter nach Münchweiler ins "Iseles" Straußwirtschaft, wo wir den Tag ausklingen lassen.

An dem Jahresausflug dürfen auch Gäste teilnehmen, die nicht zur Frauengruppe gehören.

Der Fahrpreis für Mitglieder wird von der Frauengruppenkasse übernommen.

Für Nichtmitglieder wird ein Unkostenbeitrag von 15 Euro erhoben.

Der Eintrittspreis ins "blühende Barock" beträgt 6,50 Euro, der im Bus extra kassiert wird.

Gönnen Sie sich ein paar frohe und erholsame Stunden und fahren Sie mit!

Wer mitfahren möchte, möge sich bitte anmelden bei:

Rosmarie Ambs, Tel. 62 09

oder bei Klara Schätzle, Tel. 94 03 29

Es grüßt euch herzlich
die Vorstandschaft



ALLGEMEINE Bürgerinformation



**Landratsamt
Breisgau-
Hochschwarzwald**

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis - Radarmessung -

Am 23.7.2008 wurde an folgendem Messpunkt Geschwindigkeitsmessungen (Radar) vom Landkreis durchgeführt, an welchem die Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt ist:

Messpunkt: Bahnhofstraße
Einsatzzeit: 5.55 Uhr bis 8.15 Uhr
Gemessene Fahrzeuge: 350
Beanstandungen: 40
Höchstgeschwindigkeit: 56 km/h



WARENBÖRSE



“Zu verschenken”

★ Schaukelstuhl, Tel.: 940 500

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies dem Bürgermeisteramt, Frau Bruder, Tel. 98 11-12, gemeinde@gottenheim.de mitteilen.

Bürgermeisteramt



FUNDSACHEN

- ★ Blaues Kinder-Mountainbike im Reberg
- ★ Brille im blauen Etui auf der Hauptstraße

Die Fundsachen können im Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim abgeholt werden. Nähere Auskünfte unter Tel.: 98 11-12.



Herzlichen Glückwunsch

01.08.	Gerhard Pfrengle	100 Jahre
01.08.	Alfons Maurer	81 Jahre
10.08.	Herbert Spitznagel	76 Jahre
12.08.	Dieter Fürst	71 Jahre
14.08.	Margarete Zimmermann	80 Jahre
27.08.	Friedrich Kanzinger	76 Jahre



S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Am Montag, den 4. Aug. 2008 um 18.00 Uhr,* treffen wir uns beim Bouleplatz im Grün in Bötzingen, zu unserer Ferienaktivität. Alle Helferinnen sind dazu herzlich eingeladen. Bitte meldet euere Teilnahme an; das erleichtert die Organisation.

A. Henninger

Sozialverband VdK Baden-Württemberg

Einladung

Liebe VdK-Mitglieder, wie bereits in unserem Gemeindemittlungsblatt vom 18.07.2008 angekündigt, möchten wir nochmals an unseren Kaffeemittwoch am Sonntag, den 10. August 2008 um 14.30 Uhr im Kronengärtle erinnern.

Nehmen Sie sich ein paar Stunden Zeit, um gemeinsam mit dem VdK-Ortsverband

diesen Nachmittag in geselliger Runde zu verbringen.

Um einen kleinen Überblick über die teilnehmende Personenzahl zu bekommen, bitten wir um Anmeldung bis zum 2. August 2008 bei:

Ilse Hess, Tel. 74 15
Anton Sennrich, Tel. 63 73

Mit freundlichem Gruß
Anton Sennrich

Sozialverband VdK - Der Ortsverband Gottenheim informiert:

VdK-Gesundheitstag 2008 in Stuttgart Jetzt für 11. Oktober anmelden!

Am 11. Oktober 2008 (10 bis 14.30 Uhr) führt der Sozialverband VdK wieder einen landesweiten Gesundheitstag durch. Zur Veranstaltung in der Stuttgarter Liederhalle sind alle interessierten Menschen eingeladen. Der Eintritt ist frei, eine verbindli-

che Anmeldung ist jedoch erforderlich, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt. 2008 lautet das Thema "Arzneimittelversorgung chronisch kranker und behinderter Menschen im Zeichen des Gesundheitsfonds". Es gibt Vorträge namhafter Mediziner und anderer Gesundheitsexperten von nah und fern sowie eine begleitende Ausstellung im Foyer mit Mitmach-Angeboten.

Die Anmeldungen sind per Brief oder Fax unter 0711/61 02 14 oder per Telefon 0711/6 19 56-52 an den VdK-Landesverband, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, zu richten. Außerdem ist die Online-Anmeldung unter www.vdk-bawue.de möglich. Die rechtzeitig angemeldeten Personen werden rund eine Woche vor dem 11. Oktober 2008 eine kostenlose Eintrittskarte erhalten.

Anton Sennrich
Tel. 07665/63 73



ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS